

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20083239

Stadtamt 66 24/2 (1688)	TOP/akt. Beratung
----------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage des Rates vom 03.06.2008, TOP 39 4.1
Bezeichnung der Vorlage Schäden bzw. Sanierung der Hochstraße

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Der Umbau der Hochstraße wurde mit den im Umfeld stattfindenden Baumaßnahmen koordiniert. Hierzu zählt die Ortsumgehung Günnigfeld mit dem Kreisverkehr Hansastraße/ Gewerbestraße, die Hansastraße und der Ausbau der BAB A40. Es wurde eine möglichst verträgliche Verkehrsabwicklung während der Bauzeiten angestrebt, das heißt eventuelle Umleitungsstrecken bzw. Parallelstraßen sollen nicht mit Baustellen beeinträchtigt sein. Sobald die Hansastraße wieder baustellenfrei ist, wird die Hochstraße saniert. Die Sanierung erfolgt in zwei Bauabschnitten. So soll der erste Straßenabschnitt zwischen Querstraße und Sedanstraße im Jahr 2010 saniert werden und der zweite Straßenabschnitt zwischen Sedanstraße und Hardenbergstraße dann im Jahr 2011 folgen.

Die Hochstraße befindet sich im Vorbehaltsnetz und ist als Hauptverkehrsstraße für die Aufnahme von LKW-Verkehr vorgesehen. Es gibt auch aufgrund der Bauarbeiten an der Hansastraße zur Zeit keine innerstädtische Alternative für den LKW-Verkehr aus westlicher Richtung. Aus verkehrlicher bzw. straßenbaulicher Sicht wird keine Notwendigkeit für eine Geschwindigkeitsbeschränkung gesehen. Die Verkehrssicherheit wird im Rahmen der allgemeinen Straßenunterhaltung kontrolliert und Gefahrenstellen werden kurzfristig beseitigt.

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20083239

Stadtamt 66 24/2 (1688)	TOP/akt. Beratung
----------------------------	-------------------

Die Informationen über Baustellen werden in den allgemeinen Medien wie Presse und Internet bekannt gemacht. Die direkten Anwohner bzw. Betroffenen werden zusätzlich durch Einwurfsschreiben und Informationsveranstaltungen über die jeweiligen Baustellen informiert.